

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zunungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.  
Band

Direktion: Walter Fenn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. August 1912.

Wochenspruch: Lebe, um zu lernen,  
Lerne, um zu leben.

## Verbandswesen.

Der Schweizer Drechsler-  
meisterverband tagte am 10.  
und 11. August im „Hôtel du  
Pont“ in Bern. Die Ver-  
sammlung bestätigte den bis-  
herigen Vorstand mit Herrn

Meyer in Baar als Präsidenten. Nun tritt in denselben  
Herr Heiz in Basel. Zu bemerken ist, daß die Versamm-  
lung dem Vorstande den Auftrag gab, sofort die nötigen  
Studien für die nächste Zollkampagne an die Hand zu  
nehmen. Die Versammlung hörte im weitem zwei Vor-  
träge an: einen über die Schweizer. Landesausstellung  
und den andern von Herrn Dr. Wolmar über gewerb-  
liche Organisation. Es wurde Kollektivbeteiligung bei  
der Landesausstellung beschlossen.

**Gewerbeverband Zürich.** Dem Jahresbericht pro  
1910 und 1911 zuhanden der Mitglieder desselben und  
aller derer, die in einem gut situierten Handwerker- und  
Gewerbeverband eine Gewähr für die Erhaltung des Staates  
erblicken, entnehmen wir: „Der Vorstand ist bestrebt,  
die das gewerbliche Leben betreffenden Verhältnisse in  
einem für unser Gemeinde- und Staatswesen günstigen  
Sinne zu beeinflussen. Er unterhält ein ständiges Büro,  
dessen Aufgabe es ist, den Mitgliedern in allen gewerb-  
lichen Angelegenheiten als Auskunftsstelle zu dienen, sowie  
die den Handwerkerstand betreffenden Fragen zu ver-

folgen und gegebenen Falles auf sie einzuwirken. Wir  
richten daher neuerdings an die Selbständigerwerbenden  
und an Freunde unserer Bestrebungen die Bitte, unserm  
Verband als Mitglied beizutreten. Mit Rücksicht auf  
den kleinen Beitrag, den wir von den Einzelmitgliedern  
jährlich beziehen, sollte es möglich sein, unsern Verband  
weiter zu kräftigen. Der Beitrag, den ein Arbeiter seiner  
Gewerkschaft jährlich zu leisten hat, ist ungleich viel höher  
als der unsrige. Die wirtschaftlichen Kämpfe in den beiden  
letzten Jahren beweisen zur Genüge, was eine starke  
Organisation zu leisten imstande ist. Die Gewerkschaften  
können den Handwerksmeistern in dieser Hinsicht zum  
Vorbild dienen.“

## Ausstellungswesen.

**Bündnerische Industrie- und Gewerbeausstellung  
1913.** Im Schoße der Gewerbevereine St. Moritz und  
Samaden hat Herr Gewerbeinspektor Dr. Stiffler am  
Samstag und Sonntag Abend Vorträge gehalten über  
die kantonale Gewerbeausstellung, welche nächstes Jahr  
in Chur eröffnet wird. Die Vorträge hatten orientierenden  
Charakter. Die überzeugenden und klaren Darlegungen  
fielen, wie die „Eng.-B.“ berichtet, auf guten Grund.  
In Samaden wurde eine Resolution folgenden Inhalts  
gefaßt: Der Gewerbeverein Samaden spricht sich prin-  
zipiell dafür aus, in Chur allein oder in Verbindung  
mit den Nachbargemeinden kollektiv auszustellen.